

Hinweise für die Antragstellung

Ausschreibung zum Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists in der Universitätsmedizin



Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de



Hinweise für die Antragstellung zur „Ausschreibung zum Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists in der Universitätsmedizin“

Neben dem Leitfaden für die Antragstellung von Projektanträgen

(http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf) sind folgende Hinweise zu beachten:

Die Einreichung des Antrags ist ausschließlich über das elan-Portal der DFG vom **21. März 2018 bis zum 18. April 2018** möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie zur Antragseinreichung ein elan-Benutzerkonto benötigen. Sofern Sie noch nicht über ein elan-Benutzerkonto verfügen, sollten Sie sich bis zum **11. April 2018** im elan-Portal registrieren.

Bitte reichen Sie den Antrag und die Anlagen zum Antrag in **englischer Sprache** ein, da die Begutachtung international erfolgen wird.

Die Antragstellung erfolgt für alle Beteiligten durch eine Person als alleinige Antragstellerin bzw. alleiniger Antragsteller, die im Hauptamt Hochschullehrerin bzw. –lehrer ist und an einer Medizinischen Fakultät tätig ist. Die weiteren an der Konzeption des Antrags beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können der Kategorie „Mitverantwortliche“ zugeordnet werden.

Für die **Beschreibung Ihres Vorhabens** verwenden Sie bitte die entsprechende Vorlage, die Ihnen im elan-Portal zur Verfügung gestellt wird. Die ersten beiden Punkte der Vorlage (*1. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten* sowie *2. Ziele und Arbeitsprogramm*) ersetzen Sie bitte durch die hier vorliegende Strukturierung der Punkte 1 und 2. Die Beschreibung des Vorhabens darf nicht mehr als 25 Seiten umfassen.

1. Ziele des Clinician Scientist-Programms

Bitte benennen Sie die aus Ihrer Sicht bis zu zehn wichtigsten – wissenschaftlichen und strukturellen – Ziele, die Sie mit dem Clinician Scientist-Programm erreichen wollen.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de



2. Darstellung des Clinician Scientist-Programms

2.1 Beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Ein Clinician Scientist-Programm wird von einer Antragstellerin/ einem Antragsteller und weiteren Mitverantwortlichen getragen. Bitte stellen Sie sowohl das fachliche Profil als auch den Erfahrungshintergrund der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Nachwuchsförderung dar. Erläutern Sie, wie diese Personen dazu beitragen, die wissenschaftlichen und strukturellen Ziele des Clinician Scientist-Programms zu erreichen.

2.2 Wissenschaftliche Ausrichtung

Das Clinician Scientist-Programm kann an einer übergeordneten wissenschaftlichen Fragestellung ausgerichtet sein. Alternativ können aber auch die am Ort vorhandenen wissenschaftlichen Schwerpunkte die wissenschaftliche Grundlage des Clinician Scientist-Programms bilden. Auch die Konzeption als übergeordnete Dachstruktur bei bereits bestehenden Clinician Scientist-Programmen sowie deren Ausbau ist möglich. In allen Fällen sind die wissenschaftlichen Leitthemen oder das Leitthema im Antrag darzulegen.

Stellen Sie die gewählte Strukturierung bzw. die wissenschaftliche Ausrichtung des Clinician Scientist-Programms im Überblick dar (beispielsweise entlang übergreifender Themen- oder Forschungsfelder und ihrer wesentlichen Verknüpfungen) und begründen Sie diese. Eine Einteilung in Forschungsfelder ist möglich, sowie auch andere Formen der Strukturierung. Konkrete Arbeitsprogramme für die Teilnehmenden des Programms müssen nicht dargelegt werden. Jedoch sollten die wissenschaftlichen Ziele, die sich aus der wissenschaftlichen Ausrichtung ergeben, dargelegt werden. Gehen Sie hierbei bitte auch auf Vorarbeiten der am Antrag beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein und führen Sie hier max. 20 Veröffentlichungen der am Antrag beteiligten Personen auf, die unmittelbaren Bezug zur wissenschaftlichen Ausrichtung des Programms haben. Zudem sollte ein Konzept erläutert werden, wie sichergestellt wird, dass die wissenschaftlichen Projekte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Clinician Scientist-Programms sowie die Arbeitsgruppen, in denen diese Projekte durchgeführt werden sollen, in einem internationalen Wettbewerb bestehen können.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de



2.3 Integration in das wissenschaftliche Umfeld

Erläutern Sie bitte, wie das Clinician Scientist-Programm in bestehende Strukturen, wissenschaftliche Schwerpunkte der Medizinischen Fakultät sowie am Ort vorhandene Forschungsverbünde integriert wird.

2.4 Qualifizierungs- und Mentoringkonzept

Das Qualifizierungskonzept sollte die Strukturierung und Integration der klinisch-fachärztlichen Weiterbildungsinhalte, der wissenschaftlichen Qualifikation und der Forschungsprojekte der Teilnehmenden des Clinician Scientist-Programms umfassen.

Die verbindlich festgelegte Zeit für die wissenschaftliche Qualifikation sollte im Mittel 50% der Arbeitszeit während des dreijährigen Programms betragen.

Im Rahmen des Mentoringkonzepts sind die Aufgaben und Funktionen der beteiligten Personen darzustellen sowie deren Beitrag zur Betreuung der Teilnehmenden des Clinician Scientist-Programms zu beschreiben.

2.5 Rekrutierungskonzept

Erläutern Sie bitte das Verfahren und die Kriterien zur Auswahl der Teilnehmenden des Clinician Scientist-Programms.

2.6 Interne Organisationsstruktur

Erläutern Sie bitte die Organisationsstrukturen und -abläufe des Clinician Scientist-Programms und erläutern Sie das Qualitätsmanagement.

2.7 Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wissenschaft und der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familie

Bitte erläutern Sie die Maßnahmen des Clinician Scientist-Programms zur Förderung der Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de



2.8 Weitere Angaben

Hier ist Raum für weitere Angaben, soweit sie nicht in den anderen Punkten aufgeführt werden konnten, aber aus Sicht der Antragstellerin bzw. des Antragstellers für diesen Antrag wichtig sind.

2.9 Umgang mit den im Projekt erzielten Forschungsdaten

Wenn aus Projektmitteln systematisch Forschungsdaten oder Informationen gewonnen werden, die für die Nachnutzung durch andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geeignet sind, legen Sie bitte dar, ob und auf welche Weise diese für andere zur Verfügung gestellt werden. Bitte berücksichtigen Sie dabei auch - sofern vorhanden - die in Ihrer Fachdisziplin existierenden Standards und die Angebote existierender Datenrepositorien oder Archive.

3. Literaturverzeichnis

Siehe Leitfaden für die Antragstellung von Projektanträgen

(http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf)

4. Beantragte Module/Mittel

Bitte begründen Sie hier die in den jeweiligen Modulen beantragten Mittel.

Es können die regulären Module der Sachbeihilfe beantragt werden. Im Modul Rotationsstellen begründen Sie bitte die Anzahl der beantragten Stellen. Im elan-Portal geben Sie bitte nur den von der DFG zu finanzierenden Stellenumfang von 80% an. Darüber hinaus ist die Beantragung folgender weiterer Module möglich:

- Koordinierung http://www.dfg.de/formulare/52_12/52_12_de.pdf
- Chancengleichheitsmaßnahmen (max. 15.000 €/Jahr)
http://www.dfg.de/formulare/52_14/52_14_de.pdf

Mittel für Chancengleichheitsmaßnahmen werden zweckgebunden bewilligt.

5. Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

Siehe Leitfaden für die Antragstellung von Projektanträgen

(http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de



6. Ergänzende Erklärungen

Siehe Leitfaden für die Antragstellung von Projektanträgen

(http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf)

Anlagen zum Antrag

Neben dem wissenschaftlichen Lebenslauf der Antragstellerin bzw. des Antragstellers sind die Lebensläufe der mitverantwortlichen Personen mit ihren jeweils maximal zehn wichtigsten Publikationen zwingende Anlagen des Antrags.

Des Weiteren sind dem Antrag beizufügen:

- ein Unterstützungsschreiben der Medizinischen Fakultät und eine Zusage der Medizinischen Fakultät 20% der Kosten der bewilligten Rotationsstellen zu übernehmen,
- ein Nachhaltigkeitskonzept der Medizinischen Fakultät zum Clinician Scientist-Programm,
- ein Unterstützungsschreiben der Leitungen der maßgeblich am Clinician Scientist-Programm beteiligten Kliniken, das Programm aktiv zu unterstützen.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
Dr. Anke Deggerich Tel. +49 228 885-2049 E-Mail anke.deggerich@dfg.de
Dr. Eckard Picht Tel. +49 228 885-2028 E-Mail eckard.picht@dfg.de

